

Vegetationsbrandbekämpfung mit Hochdruck

Artikel vom **28. Januar 2025**

Tragbare Löscheräte



»Fast Attack« ist eine Hochdrucklöschleinheit, die variabel verbaut oder verlastet werden kann (Bild: Meier Brakenberg).

Wenn im Wald und Feld mit geringen Wassermengen gelöscht werden muss, ist »Fast Attack« von [Meier-Brakenberg](#) eine schnelle Technik, die autark einsetzbar ist. Die Löschleinheit wird mit geländegängigen Trägerfahrzeugen zum Brandherd im Gelände gebracht und nutzt die Vorteile des Hochdruck-Löschens. Die Hochdrucklöschleinheit »Fast Attack« ist flexibel auf- oder einbaubar. Sie kann im Löschfahrzeug, z. B. auf Plattformen mit Gummifüßen, oder auf Pickups, ATV/UTV, auf dem TS-Schlitten oder Rollwagenkonzepten ins Gelände transportiert werden. Die letzten Meter ist das Löschmodul auch von Hand zu tragen.



Aufgrund des hohen Drucks ist »Fast Attack« ideal zur Moorbrandbekämpfung oder überall dort zu nutzen, wo Schmelbrände mit dem normalen Strahlrohr schlecht zu erreichen sind.

Das Wasser aus dem integrierten Löschwassertank oder einer externen Wasserzufuhr wird mit 280 bar ausgebracht. Dadurch sind die Wassertropfen sehr fein und haben eine große Oberfläche. Drei Effekte verbessern die Löschwirkung des Wasserdampfs: 1. Löschen durch Kühlen, 2. Löschen durch Ersticken und 3. Personen- und Objektschutz: Niederschlagen von Gasen und Hitze durch Feinstvernebelung

280 bar für eine hohe Eindringtiefe

Zusätzlich zu Vegetations- und Entstehungsbränden sind wichtige Einsatzmöglichkeiten bei der Bekämpfung von Glutnestern in Moor und Getreidelagern als auch bei Pkw-Bränden. Mit 280 bar können Brandherde unter der Oberfläche mit einer hohen Eindringtiefe erreicht werden. Der hohe Druck wird durch eine Keramikkolbenpumpe mit Bronzepleuel erzeugt, die 18 l/min liefert und durch einen 2-Zylinder-Benzin-Motor mit automatischem Drehzahlregler angetrieben ist. Per Elektrostarter oder Seilzugstarter wird der Benzinmotor gestartet. Mit Druck auf die Lanzenpistole geht die Brandbekämpfung sofort und ohne Rüstzeit los.



»Fast Attack« gibt es wahlweise mit 140- oder 210-Liter-Tank, ebenso ohne Vorratsbehälter, wenn externes Wasser angeschlossen wird.

Sicheres Arbeiten und Ordnung werden durch eine Schlauchhaspel mit Schlauchführung und Trommelbremse für 35 m zweilagigen Hochdruckschlauch gewährleistet. Neben der Weitwurf lance ist eine Becherschaumpistole dabei, sodass Objekte und Flächen eingeschäumt werden können.

Hersteller aus dieser Kategorie

Industrieelektronik Pölz GmbH

Großendorf 122

A-4551 RIED IM TRAUNKREIS

0043 7588 70122

office@poelz.at

www.poelz.at

[Firmenprofil ansehen](#)
